

Schwetzingen Zeitung | Hockenheimer Tagesszeitung | Bergsträsser Anzeiger | Vor Ort für Sie. | MANNHEIMER MORGEN

PRÄSENTIEREN DEN
Online-Ostercountdown
Täglich ein Osterei finden und spannende Gewinne entdecken!

Jetzt scannen

BAZ

BERGSTRÄSSER ANZEIGEN-ZEITUNG

BERGSTRASSE

AUSGABE 6723 WWW.BAZ-MEDIEN.DE 03./04. APRIL 2026

Teppichreinigung **BIO-** Handwäsche, Reparaturen

Teppichgalerie Mona Tex
Eigene Teppich Werkstatt

Kostenloser Abhol- und Bringservice

Lassen Sie Ihren Teppich bei uns

- fachmännisch waschen
- von Schmutzflecken befreien
- rückfetten und imprägnieren
- reparieren an Fransen und Kanten

Wir waschen und reparieren
IHRE TEPPICHE
auf traditionelle altpersische Art

Informieren Sie sich über unsere Angebote an edlen Perserteppichen zu günstigen Preisen!

Darmstädter Str. 2 · 64646 Heppenheim
Tel. 06252/689913
www.monatex.de
Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr

30% Frühjahrsputz-Rabatt

WEINHEIM – HEPPENHEIM – HEMSBAACH – LAUDENBACH – HIRSCHBERG

IN KÜRZE

Malwerkstatt hat noch Plätze frei

Lützelsachsen. In der Malwerkstatt von „Hier macht was auf e. V.“ im evangelischen Gemeindehaus Lützeltreff in der Kurpfalzstraße 4 in Lützelsachsen sind noch Plätze frei. Unter der Leitung der Kunsttherapeutin Nicola Freyer können Interessierte in die Arbeit mit Acrylfarben und weiteren kreativen Techniken einsteigen. Die Teilnehmenden werden individuell begleitet und begeben sich auf ihre persönliche Malreise, alle Materialien sind vorhanden. Neben eigenen Werken entstehen auch Gemeinschaftsprojekte. Aktuell ist das Entree in der Kurpfalzstraße mit Arbeiten der Malwerkstatt gestaltet. Interessierte können donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr vorbeikommen. Weitere Informationen gibt es unter www.hier-macht-was-auf.de/malwerkstatt/ oder telefonisch unter der Nummer 0177/5 06 68 45. *red*

DIGITAL LESEN

Alle Ausgaben der BAZ gibt es unter www.baz-medien.de/?p=E-Paper

INHALT

Freizeit	2
Lokales	3-8
Rätsel	4



Die BAZ wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Ostern und schöne Feiertage

Freibad Wiesensee öffnet am 15. Mai

TICKETS IM BÜRGERBÜRO UND ONLINE

Hemsbach. Wer sich schon dar- montags geschlossen, außer auf freut, sich ins kühle Nass während der baden-württembergischen Pfingst- und Sommerferien. Bei schlechtem Wetter - kühlen Temperaturen oder Dauerregen - schließt das Bad früher oder bleibt ebenfalls vorverkauft im Bürgerbüro Hemsbach startet am 13. April. Dort können Familien- und Elternteilarten erworben werden. Bürger aus Laudendbach sind eingeladen, die Karten dieses Jahr ebenfalls im Bürgerbüro der Stadt Hemsbach zu kaufen. Eine Verkaufsstelle in Laudendbach gibt es nicht. Eine Familienkarte kostet 120 Euro, für Hemsbacher 108 Euro, eine Elternteilkarte 60 Euro, für Hemsbacher Bürger 54 Euro. Die Karten können im Bürgerbüro zu den regulären Öffnungszeiten gekauft und per EC-Karte oder bar bezahlt werden. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht notwendig, jedoch muss mit Wartezeit gerechnet werden. Mitzubringen ist das Stammbuch oder die Personalausweise von allen Personen, die in dem Haushalt leben, sowie ein Nachweis über Kindergeldbezug. Der Wiesensee bleibt auch in diesem Jahr

Neu ab diesem Jahr ist die Saisonkarte für Stand-Up-Paddle-Boards, kurz SUPs. Diese kostet 100 Euro und ist am Wiesensee vor Ort oder über die Webseite der Stadt Hemsbach zu erwerben. Wie auch in den letzten Jahren können die Eintrittskarten - außer Familien- und Elternteilarten - über die Webseite der Stadt Hemsbach digital und bargeldlos erworben werden. Dies ist unter <https://hemsbach.eticket-software.de/kategorie/000001> möglich. Verkaufsstart ist ebenfalls der 13. April. *red*

Großprojekt nähert sich dem Ende

STRABEN- UND KANALSANIERUNG: Großsachsener Straße in Oberflockenbach muss noch einmal gesperrt werden.

Oberflockenbach. Bei der Kanal- und Straßenerneuerung in der Großsachsener Straße im Weinheimer Ortsteil Oberflockenbach endet jetzt der zweite Bauabschnitt mit abschließenden Asphaltierungsarbeiten. Hierfür ist eine Vollsperrung der Straße im Zeitraum bis 11. April erforderlich. Die Bauarbeiten werden bewusst in die baden-württembergischen Osterferien gelegt, um die verkehrlichen Einschränkungen für den Schul- und Berufsverkehr möglichst gering zu halten. Der Durchgangsverkehr wird großräumig umgeleitet. Für Anlieger wird eine innerörtliche Umleitung eingerichtet und entsprechend ausgeschildert.



Endspurt in Oberflockenbach: Die Bauarbeiten werden früher als geplant abgeschlossen BILD: STADT WEINHEIM

Auch der öffentliche Personenverkehr (ÖPNV) ist von der Maßnahme betroffen und wird umgeleitet. Fahrgäste werden gebeten, die Aushänge an den Haltestellen sowie die aktuellen

Informationen auf den Webseiten der zuständigen Verkehrsgesellschaften zu beachten. Erfreulich ist, dass die Gesamtmaßnahme rund fünf Monate früher als ursprünglich ge-

plant abgeschlossen werden konnte, berichtet Stefan Burkard, der im Amt für Verkehrsanlagen und Grünflächen die Maßnahme seit Anfang an betreut. Die Gesamtmaßnahme hat die Stadt rund 3,5 Millionen Euro gekostet - eine Investition in die Infrastruktur und damit in die Zukunft. Der neue Kanal und neue Leitungen liegen seit dem Ende der Sommerferien 2025 von der Feuerwehrwache bis zur Caestaro-Straße - das ist immerhin eine Strecke von rund 1000 Metern. Die Kanalrohre, die vorher etwa 25 Zentimeter Durchmesser hatten, das alte Steinzeug porös und schadhaft, fassen jetzt die doppelte Menge Wasser und bestehen aus modernem Kunststoff. „Schon aus ökologischen Gründen musste der Kanal zwingend ausgetauscht werden“, beschreibt Burkard. Der alte Kanal wurde noch zu Zeiten der alten Gemeinde Oberflockenbach verlegt und war über 70 Jahre alt. Die Anwohner hatten zuvor Jahre lang unter der überfluteten Straße gelitten. Burkard erinnert daran, dass während der kompletten Maßnahme die Durchfahrbarkeit so gut wie immer möglich war. „Mit längeren Vollsperrungen zu arbeiten, wäre schneller und viel kostengünstiger gewesen“, beschreibt er, „aber das wollten wir den Autofahrern nicht zumuten.“ *red*

Osterdorf im Schlosspark

Weinheim. Es hat fast schon eine Tradition wie das Eiersuchen - das kleine Osterdorf mit Bewirtung durch die Weinheimer Jugendfeuerwehr an Ostern. Auch in diesem Jahr bauen die jungen Feuerwehrleute auf der Schlosspark-Wiese ihre Zelte auf, bieten Kaffee und Kuchen sowie kleine Spiele und Infos rund um die Feuerwehr. Eine besondere Attraktion ist wieder die Hüpfburg für Kinder, die einmal so hüpfen wollen wie der Osterhase. Die Jugendfeuerwehr bewirte am Ostersonntag, 5. April, und am Ostermontag, 6. April, jeweils von 11 Uhr bis 16 Uhr. *red*

PKW • BUSSE • GELÄDEWAGEN • TRAKTOREN • BAUMASCHINEN

ANKAUF AUCH MIT MÄNGELN UND BESCHÄDIGUNGEN

KFZ-ANKAUF

- Baujahr & Kilometer egal
- In jedem Zustand
- Barzahlung & faire Preise

0 174 / 187 0081
06258 / 5089921

ANKAUF IN JEDEM ZUSTAND • BARZAHLUNG & ABHOLUNG SOFORT!

WIR KAUFEN AN:

Gold- & Silberschmuck	Zahngold (auch mit Zähnen)	Luxusuhren
Goldbarren	Goldmünzen	Silbermünzen & Barren
Silberbesteck	Zinn	Erbschaft

GOLD ANKAUF
GUTE PREISE GARANTIERTE
BARGELD SOFORT

FAIR - SERIÖS - FREUNDLICH

Nutzen Sie den hohen Goldkurs zu Tages-Höchstpreisen...!

Gerne können Sie auch außerhalb der Geschäftszeiten einen Termin vereinbaren für eine kostenlose Bewertung ihrer Erb- oder Edelmetalle.

Juwelier Seiler
Hauptstraße 65 · 69469 Weinheim
Telefon: 06201 / 12 100

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 bis 18 Uhr
Sa. 10 - 16 Uhr

www.juwelier-seiler.de

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 392 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

Polizei
110

Feuerwehr/Rettungsdienst
112

Ärztlicher Notfalldienst
116 117

Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92

Zahnärztlicher Notdienst
06221/ 354 4917

Augenärztlicher Notdienst
0180/ 606 2211

Giftnotruf Freiburg
0761/ 192 40

Kinder- und Jugendtelefon
0800/ 111 0333

Opfernotruf
01803/ 343 434

Telefonseelsorge
0800/ 111 0111

GRN-Klinik Weinheim
06201/ 890

Stadtwerke Weinheim
06201/ 1060

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Christina Rink
Telefon: 0621/ 392 2814
E-Mail:
crink@haas-publishing.de



Ein Entertainer mit Stil: Robert Kreis vereint Musik, Kabarett und feinsinnige Parodie zu einem besonderen Erlebnis.

BILD: AGENTUR BUBIKOPF

Ein Abend voller Witz, Musik und Nostalgie

KULTURBÜHNE MAX HEMSBACH: Ein-Mann-Show am Sonntag, 19. April, um 19.30 Uhr.

Hemsbach. Wenn Robert Kreis die Bühne betritt, wird schnell deutlich, dass die Goldenen Zwanziger nichts von ihrer Faszination verloren haben. Mit großer Leidenschaft und einem feinen Gespür für die besondere Atmosphäre dieser Epoche lässt der Kabarettist und Entertainer eine Zeit wieder aufleben, die für Leichtigkeit, Esprit und pointierte Unterhaltung steht.

Musikalisches Kabarett mit Charme

In seiner schwungvollen Ein-Mann-Show am Klavier nimmt Robert Kreis sein Publikum mit auf eine Reise in die Welt der 20er Jahre. Mit Couplets, Lie-

dern und virtuosen Wortspielen präsentiert er ein Programm, das die damalige Unterhaltungskunst in all ihren Facetten widerspiegelt. Mal frech und verspielt, mal frivol und überraschend, entfaltet sich ein Abend voller musikalischer und sprachlicher Raffinesse.

Brücke zwischen damals und heute

Dabei bleibt es nicht bei nostalgischen Rückblicken: Mit feinem Humor und einem wachen Blick auf die Gegenwart verknüpft Robert Kreis die Themen von damals geschickt mit aktuellen Beobachtungen. Auf diese Weise entsteht eine unterhaltsame

Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart, die zum Schmunzeln, Nachdenken und Lachen einlädt.

Ein Abend voller Höhepunkte

Mit eleganter Bühnenpräsenz und seiner unverwechselbaren Mimik führt Robert Kreis durch ein abwechslungsreiches Programm, das von leisen, nachdenklichen Momenten bis hin zu ausgelassenem Gelächter reicht. Seine Darbietung ist geprägt von Charme, Tempo und einer großen Liebe zum Detail. Kein Wunder, dass seine Shows oft kopiert, aber nie erreicht werden. Das Publikum darf sich auf einen Theaterabend freuen,

der Humor, Musik und Nostalgie auf besondere Weise vereint – ein echtes Erlebnis und eine „runde Sache“.

„Ein Abend mit Robert Kreis“ findet am Sonntag, 19. April, um 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) in der Kulturbühne Max, Hüttenfelder Straße 44, in Hemsbach statt.

Karten sind im Vorverkauf für 28 Euro und an der Abendkasse für 30 Euro erhältlich. Tickets gibt es im Bürgerbüro der Stadt Hemsbach (Schlossgasse 41), online unter hemsbach.reservix.de, über die Ticket-Hotline 0761/ 88 84 99 99 sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Ver-

staltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zuständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Christina Rink
crink@haas-publishing.de

Geologische Exkursion

TERMIN: Ostermontag, 6. April, um 14 Uhr.

Weinheim. Schon ein echter Klassiker im Geologie-Programm der Weinheimer Exkursionen unter dem Motto „Natur pur“ ist die Wanderung mit dem Diplom-Mineralogen Ludwig Meitzler, die traditionell am Ostermontag stattfindet. In diesem Jahr führt die Tour am 6. April in die Gegend des „Hirschkopfs“ im Weinheimer Norden.



Der Diplom-Mineraloge Ludwig Meitzler leitet die kostenfreie Exkursion.

BILD: STADT WEINHEIM

Von der Stadt in die Tiefen der Erde

Meitzler begleitet seine Gruppe auf einer spannenden Route durch Stadt und Wald und zeigt dabei, wie vertraute Umgebung mit einem geologischen Blick völlig neu entdeckt werden kann. Vom Heute gelangen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit wenigen Schritten zur Küste eines warmen Meeres und tauchen so immer tiefer in Zeit und Raum ein. Die Wanderung führt über eine bedeutende Nahtstelle der Erde und in eine Magmakammer viele Kilometer unter der Erdoberfläche. Dabei schlägt der Mineraloge den Bogen vom Handstück über die Landschaft bis von der Vergangenheit in die Zukunft.

Ein lehrreicher Frühlingsspaziergang

Die Exkursion dauert etwa drei bis vier Stunden und verbindet anschauliche Erklärungen mit einem entspannten Spaziergang im Frühling. Langweilig wird es dabei nie, denn jeder

Schritt eröffnet neue Einblicke in die Geologie und Landschaftsgeschichte Weinheims.

Die Exkursion findet am Ostermontag, 6. April, um 14 Uhr statt. Treffpunkt ist bei Elektro Amend in der Bergstraße 103 in Weinheim. Die Wanderung dauert etwa drei bis vier Stunden. Teilnehmende sollten festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung tragen. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Gruppen kann die Führung jederzeit gebucht werden; in diesem Fall fällt jedoch eine Gebühr an. Buchungen und Anfragen können direkt an Diplom-Mineraloge Ludwig Meitzler per E-Mail an lmeitzler@gmx.de gerichtet werden.

red



Artgerechtes Zuhause für Mandarin gesucht

Weinheim. Meerschweinchen Mandarin (ein Jahr, männlich, kastriert) wurde in seiner früheren Gruppe gemobbt und zu seinem Schutz im Tierheim Weinheim abgegeben.

Der schüchterne kleine Kerl ist vorsichtig, zeigt aber mit etwas Geduld schnell seine sanfte, freundliche Seite. Er soll auf keinen Fall al-

lein bleiben und sucht dringend eine liebe, soziale Meerschweinchendame, in artgerechtes Zuhause oder Anschluss an eine harmonische Gruppe.

red/BILD: TIERHEIM WEINHEIM

Wer Mandarin kennenlernen möchte, bekommt Infos unter der Telefonnummer 06201/ 6 22 24 oder per E-Mail unter info@tierheim-weinheim.de

Neue Attraktion im Schlossgarten

AUSFLUGSTIPP: Mit der Solar-Wegebahn die Highlights der historischen Anlage entspannt erleben.

Schwetzingen. Im Schlossgarten Schwetzingen können Besucher ab Mitte April eine neue Attraktion erleben: die Solar-Wegebahn. Das innovative Angebot wurde kürzlich von Patricia Alberth und Sandra Moritz feierlich eröffnet. Der Schlossgarten gilt als Gartenkunstwerk von europäischem Rang und erstreckt sich über eine Fläche von rund 72 Hektar. In seiner heutigen Form wurde er von Carl Theodor geprägt. Unterschiedliche Gartenstile und zahlreiche architektonische Besonderheiten machen die Anlage zu einem einzigartigen Erlebnis.

Mit der neuen Solar-Wegebahn wird es nun deutlich einfacher, den gesamten Garten zu erkunden – insbesondere für Gäste, die nicht gut zu Fuß sind. Die etwa 90-minütige Rundfahrt startet an der Schlossterrasse und führt durch die wichtigsten Bereiche der Anlage.



72 Hektar Gartenkunst ganz entspannt erleben: Die Solar-Wegebahn bringt Besucher klimafreundlich zu den Highlights der Anlage.

BILD: STAATLICHE SCHLOSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG

Während der Fahrt passieren die Gäste unter anderem den Arionbrunnen, die Orangerie, die Große Weiher, der Merkurtempel der Botanik sowie

das Perspektiv. Weitere Stationen sind der Apollotempel, der Große Weiher, der Merkurtempel und die Gartenmoschee

Schwetzingen. Über die Treilla- ge Süd führt die Route schließlich zurück zur Schloss- terrasse. An mehreren Haltepunkten be-

steht die Möglichkeit, auszusteigen und die einzelnen Bauwerke näher zu betrachten.

Barrierefrei und familienfreundlich

Die Solar-Wegebahn bietet Platz für bis zu 30 Personen pro Fahrt. Ein spezielles Abteil ermöglicht auch Menschen mit Rollstuhl oder Rollator sowie Familien mit Kinderwagen eine Teilnahme. Die Fahrten finden regelmäßig statt und können zudem als Gruppenangebot gebucht werden. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Umweltfreundlichkeit: Die Bahn wird über Solarpaneele betrieben und fährt vollständig elektrisch. Damit verbindet das neue Angebot Komfort mit Nachhaltigkeit und ermöglicht eine umweltschonende Erkundung des Schlossgartens.

red



Riesengroß war die Resonanz beim Säubern in den Ortsteilen, wie beispielsweise in Rippenweiher.

BILD: STADT WEINHEIM

300 Freiwillige im Einsatz gegen wilden Müll

„WEINHEIM RÄUMT AUF“: Bürger, Vereine und Bauhof ziehen gemeinsam an einem Strang.

Weinheim. Gelb und Blau prägen das Stadtbild von Weinheim am Samstagmorgen: Blaue Müllsäcke und gelbe Schutzwesten bestimmten die zweite Auflage der Aktion „Weinheim räumt auf“. Trotz unfreundlichen Wetters war die Resonanz enorm – besonders in den Ortsteilen fiel die Beteiligung im Verhältnis zur Einwohnerzahl beeindruckend aus.

Rund 300 Helfer sammeln vier Tonnen Müll
Etwa 300 engagierte Bürger beteiligten sich an der Aufräumaktion und sammelten wilden Müll im gesamten Stadtgebiet. Organisiert wurde die Aktion vom Weinheimer Baubetriebs-

hof. Am Ende kamen rund vier Tonnen Abfall beziehungsweise etwa 20 Kubikmeter zusammen.

„Das war ganz groß“, bilanzierte Markus Schäfer, Leiter der Straßenreinigung beim Bauhof, und bedankte sich ausdrücklich bei allen Helfern. Die benötigten Container wurden vom Entsorgungsunternehmen Bauer aus Sulzbach kostenlos bereitgestellt.

Bauhof im Dauereinsatz
Während der Aktion war der Bauhof stark gefordert: Markus Schäfer koordinierte die Einsatzorte und stellte sicher, dass ausreichend Müllsäcke, Handschuhe, Greifzangen und Warn-

westen vorhanden waren. Auch zahlreiche Mitarbeitende des Bauhofs unterstützten die Aktion an ihrem freien Samstag, transportierten die gesammelten Abfälle ab, sortierten sie und lagerten sie zunächst im Bauhof in der Vierheimer Straße. Der große Aktionstag bildete den Abschluss der Initiative „Weinheim räumt auf“, die bereits an den beiden vorherigen Samstagen begonnen hatte. Dabei waren unter anderem der Alpenverein am Windeckhang sowie die DLRG am Weschnitzufer im Einsatz.

Engagement in den Ortsteilen besonders groß
Vor allem in den Ortsteilen zeig-

te sich eine außergewöhnlich hohe Beteiligung. Ortsvorsteher gingen mit gutem Beispiel voran und motivierten zahlreiche Helfer. Auch die Einbindung von Vereinen erwies sich als Erfolgsfaktor, da sie viele weitere Teilnehmende mobilisierten.

In der Weststadt stellte die Gruppe „Die Blüten“ die größte Mannschaft und trat sogar verkleidet als Müllmänner auf. In Oberflockenbach beteiligte sich die Umwelt-AG der Theodor-Heuss-Grundschule, in Sulzbach die Jugendfeuerwehr. In Lützelsachsen engagierten sich zahlreiche Ortschaftsräte gemeinsam mit Ortsvorsteher Christian Lehmann.

Bewusstsein für Umwelt stärken
Neben der konkreten Müllbeseitigung verfolgt die Aktion auch ein langfristiges Ziel: das Umweltbewusstsein zu stärken. „Unser Ziel ist es, mit solchen Aktionen auch mehr Bewusstsein bei den Leuten zu wecken, die den Müll verursachen“, erklärte Patrick Walter, der selbst aktiv an der Aktion teilnahm. Angesichts des beeindruckenden Ergebnisses fand Markus Schäfer am Ende lobende Worte im Weinheimer Dialekt: „Ihr Leit, sauer“ – ein Ausdruck großer Anerkennung für das Engagement der vielen freiwilligen Helfer. *red*



Hans-Jörg Klump (Mitte) und Helmuth Hock wurden zu Ehrenvorsitzenden ernannt. Zugleich wählten die Mitglieder einen neuen Vorstand.

BILD: HANS-JÖRG KLUMP

Marion Walz und Martina Rolli an der Spitze

MITGLIEDERVERSAMMLUNG: Nordstadt-Freunde wählen Vorstand neu.

Weinheim. Vor wenigen Tagen trafen sich über 55 Mitglieder der Weinheimer Nordstadt-Freunde14 zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen in der Gaststätte „Janni zum Scharfen Eck“. Unter den Anwesenden waren auch die Stadträte Klaus Hafner, Prof. Dr. Large und Andreas Kränzle. Nach der Begrüßung und einer Totenehrung ließ der erste Vorsitzende Hans-Jörg Klump gemeinsam mit seinem Stellvertreter Helmuth Hock sowie den Projektbeauftragten das ereignisreiche Geschäftsjahr Revue passieren.

Zu den Höhepunkten zählten der erfolgreiche WNF14-Flohmarkt am Hopfenstraße/Amendparkplatz, eine historische Führung und ein Vortrag im Rahmen der Heimattage, die beliebten Stammtische, eine Busfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Bad Wimpfen, die jährliche Putz- und Aufräumaktion am Bolzplatz Rottenstein sowie der lebendige Adventskalender in der Geschäftsstelle.

Die Pflege der Patenschaften für die vom Verein gestiftete Telefonzelle (Bücherverleih) am

Juxplatz, die Reibelbank und das Nordstadtbrünnele am Vogesenweg wurde fortgesetzt.

Mitgliederentwicklung und Finanzen
Die Mitgliedsbeauftragte Lilo Michalik berichtete über eine stetig steigende Zahl der Mitglieder. Mit derzeit 320 Vereinsangehörigen liegt der Verein auf einem guten Weg, das selbstgesteckte Ziel von 333 Mitgliedern im Jahr 2026 zu erreichen. Der Kassier Helmut Holland präsentierte den Finanzbericht und wies ein kleines Umsatzminus aus, das vor allem durch Geldspenden von je 1.500 Euro an Nordstadtschulen und Kindergärten verursacht wurde. Die Rücklagen des Vereins sind weiterhin solide. Die Kassenprüferin Andrea Kuhn bestätigte eine ordnungsgemäße Kassenführung und ließ den Kassier von der Versammlung entlasten.

Dank an ausscheidende Vorstandsmitglieder
Hans-Jörg Klump bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern, die nicht mehr zur Wahl antra-

ten, für ihren Einsatz für den Ortsteil. Sowohl Klump als auch Hock betonten in ihren Abschiedsreden, dass die Arbeit für die Nordstadt sehr viel Freude bereitet habe und das Erreichte ohne die Unterstützung der Familie und zahlreicher Helfer nicht möglich gewesen wäre. Beide werden den neuen Vorstand weiterhin als Beisitzer unterstützen.

Unter der Leitung von Wahlleiter Bernd Schafhaupt wurde der Vorstand entlastet. Als erste Vorsitzende wurde Marion Walz und als zweite Vorsitzende Martina Rolli ohne Gegenstimmen gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden im Block gewählt. Neu im Vorstand sind Tamara Pilz, Rudi Supp, Karl-Heinz Michalik, Harald Hübner und Ursula Sauer. Als Kassenprüfer wurden Norbert Kramer und Andrea Kuhn gewählt. Mit dem neu gewählten Vorstand soll frischer Wind in die Vereinsarbeit eingebracht werden, um die vielfältigen Projekte und Initiativen der Nordstadt-Freunde weiterhin erfolgreich fortzuführen. *red*

Reparatur-Café in Lützelsachsen

Lützelsachsen. Die Initiative „Hier macht was auf“ lädt am Freitag, 10. April, von 15 bis 18 Uhr zum nächsten Reparatur-Café in den Lützeltreff in der Kurpfalzstraße 4 in Lützelsachsen ein. Besitzer defekter Elektrokleingeräte sowie anderer Haushaltsgeräte haben die Möglichkeit, ihre Geräte mitzubringen und gemeinsam mit erfahrenen Fachleuten zu überprüfen, ob eine Reparatur möglich ist. Ziel ist es, funktionsfähige Geräte zu erhalten und so Ressourcen zu schonen sowie Müll zu vermeiden.

In Zusammenarbeit mit dem „Reparaturschubbe“ des Stadt seniorenrats Weinheim können bei Bedarf auch aufwendigere Reparaturen durchgeführt werden. *red*

Neben dem praktischen Nutzen steht auch das Miteinander im Mittelpunkt: Bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenem Kuchen bietet das Reparatur-Café Gelegenheit zum Austausch, Fachsimpeln und Kennenlernen. Das Team freut sich über weitere Unterstützung. Gesucht werden sowohl technisch versierte Tüftler als auch Backbegeisterte, die das Angebot gelegentlich mit Kuchen bereichern möchten. Der nächste Termin findet am 8. Mai statt. Weitere Infos sind online unter www.hier-macht-was-auf.de verfügbar. Rückfragen sind per E-Mail unter schubbe2024@gmail.com oder telefonisch unter der Nummer 0174/ 7 14 33 38 möglich. *red*

Seit 1992 ... weil wir noch reparieren!

Hausgeräte Pflasterer

Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:

- ✓ Lieferservice und Anschluss
- ✓ Preiswerte Reparaturen
- ✓ Entsorgung des Altgerätes
- ✓ Persönliche Beratung

Große Auswahl an preiswerter B-Ware!

hausgeraete-pflasterer.de

Daimlerstraße 9 69469 Weinheim Tel.: 06201 - 962520
Rheinstraße 36 64625 Bensheim Tel.: 06251 - 7057721

Susanne Schütz
Account Managerin **BAZ**

Ihre Ansprechpartnerin für gewerbliche Unternehmen:
Weinheim mit allen Stadtteilen, Hemsbach, Laudendach, Hirschberg, Gorchheimertal und Heppenheim

Kontakt:
Telefon: 06252 9667940
Handy: 0172 6061911
susanne.schuetz@baz-verlag.de

Frohe Ostern
wünscht Ihre **BAZ**

Bild: Pixabay

Muttertag 2026
Ihre Muttertagsgrüße in der BAZ

Und so funktioniert es: Senden Sie uns Ihren persönlichen Gruß (maximal 3 Zeilen) und die gewünschte Motivnummer per Email an lesergruesse.badische@baz-verlag.de. Zusendung ab sofort bis spätestens 04.05.2026, 12:00 Uhr. Erscheinungstermin: Sa./So., 08./09.05.2026

Motiv 1	Motiv 2	Motiv 3	Motiv 4

*Es können nur die ersten 40 Einsendungen berücksichtigt werden. Jede weitere Veröffentlichung behält sich der Verlag vor.

BAZ

WIR FEIERN DEN FRÜHLING
am 10. und 11.04.2026

WIR SIND WIE GEWOHNT FÜR SIE DA

Regionale Köstlichkeiten zum Probieren

Geranien mit tollen Blüten 12 cm-Topf statt 2,99 je 2,49	Schrieseco in weiß, rosé oder rot 0,75L 1L = 7,99 statt 6,49 je 5,99	RNK Blumen-, Pflanz- und Balkonpflanzen 2+1 AKTION ab 11,99 1 kg = -,20	Schnauffer Sekt Goldmund Weiß oder Rosé 0,75L 1L = 6,65 statt 5,99 je 4,99
--	---	--	---

*Gültig bei Abnahme derselben Sorte.

Schriesheim · Pässein 26 · Tel. 06203 692963

ZG Raiffeisen Markt

Meine Region. Meine Produkte. Mein Markt.

Gültig vom 10.04. bis 11.04.2026



Bei der Jahreshauptversammlung standen die Kommandanten Seite an Seite mit den Geehrten: 700 Einsätze und jahrzehntelanges Engagement werden gefeiert.

BILD: STADT WEINHEIM

Frauenpower und Nachwuchs sichern Zukunft

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FFW WEINHEIM: Rund 140 Mitglieder treffen sich zu Berichten, Ehrungen und Bestätigung des Führungsteams.

Weinheim. Die Zweiburgstadt gilt als sichere Stadt – nicht zuletzt dank einer starken und einsatzbereiten Feuerwehr. Bürgermeister Andreas Buske betonte bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr, dass die Sicherheit der Bürger zu einem großen Teil der Leistung der Feuerwehr zu verdanken ist.

Bürgermeister würdigt Einsatzkräfte

„Unsere Freizeit für eure Sicherheit“ sei dabei mehr als nur ein Slogan, sondern gelebte Realität. In seiner Ansprache lobte

Buske die Arbeit der Weinheimer Feuerwehr und hob die Bedeutung des Miteinanders hervor. Die Ansprache erfolgte in Anwesenheit zahlreicher Gemeinderatsmitglieder. Besonders betonte der Bürgermeister, dass die Einsatzkraft der Weinheimer Feuerwehr nicht nur innerhalb der Stadt geschätzt wird, sondern auch bei Überlandhilfen in Nachbarkommunen, wie beim Brand der Bergstraßenhalle in Laudenbach. „Ihr sichert unsere Zukunft“, rief er den Feuerwehrleuten zu.

Rückblick auf ein anspruchsvolles Jahr

Die Berichte der Kommandanten zeigten, dass das Jahr 2025 ein anspruchsvolles Jahr für die Wehr war. Insgesamt mussten rund 700 Einsätze bewältigt werden, darunter zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen der Heimattage. Die Einsatzabteilung zählt derzeit rund 260 Mitglieder, ergänzt durch hauptamtliches Personal. Die Wehr konnte zudem auf eine positive Resonanz durch gezieltes Marketing verweisen, und fast 20 Prozent der Einsatzkräfte

sind Frauen – deutlich mehr als im Landesdurchschnitt.

Erfolgreiche Nachwuchsarbeit

Die Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Lina Albrecht verzeichnet insgesamt 172 aktive Kinder und Jugendliche in den verschiedenen Abteilungen der Feuerwehr. Auch die Seniorenmannschaft war im vergangenen Jahr aktiv und beteiligte sich an Veranstaltungen, wie Rolf Springer berichtete.

Traditionell wurden im Rahmen der Jahreshauptversam-

lung verdiente Mitglieder ausgezeichnet. Kreisbrandmeisterin Stefanie Heck und Johannes Kern vom Feuerwehr-Kreisverband überreichten die Ehrenzeichen:

► 50 Jahre aktiver Dienst: Hans-Hugo Bölke (Sulzbach)

► 40 Jahre aktiver Dienst: Michael Grensemann, Torsten Fath und Jürgen Funder

► 25 Jahre aktiver Dienst: Marco Gosdzik, David Kunerth, Mirko Schöbel und Marc Fath

Darüber hinaus ehrte die Weinheimer Feuerwehr selbst:

► 70 Jahre Mitgliedschaft: Franz van Beek und Walter Klohr

► 50 Jahre: Thomas Wolf

► 20 Jahre: Paul Spieth und Thomas Knapp

► Zehn Jahre: Thomas Wehling

Bestätigung des Führungsteams

Die Mitglieder bestätigten zudem das Führungsteam des Feuerwehrausschusses, das sich aus Jonas Gärtner, Marco Gosdzik, Rene Kürschner, Jo-

hannes Ernst, Claudia Fath, Sascha Kürschner, Michael Grensemann, Dirk Preuß, Dennis Baumann, Lukas Gärtner, Sven Weygoldt, Georg Kippenhan, Mike Junghans, Philip Gärtner und Robin Göhrig zusammensetzt.

Die Jahreshauptversammlung zeigte einmal mehr, dass die Weinheimer Feuerwehr nicht nur leistungsfähig ist, sondern auch auf Engagement, Teamgeist und kontinuierliche Nachwuchsarbeit bauen kann. red

Lehrfahrt nach Mainfranken und ins Taubertal

OBST-, WEIN- UND GARTENBAUVEREIN HOHENSACHSEN

Hohensachsen. Der Obst-, Wein- und Gartenbauverein Hohensachsen veranstaltet am 18. und 19. Juli eine zweitägige Busreise unter dem Motto „Rund um Würzburg: Von Mainfranken bis ins Taubertal“. Die Fahrt verbindet kulturelle Höhepunkte, landschaftliche Eindrücke und fachliche Einblicke in Weinbau und Gartenkultur.

Anreise und Stadterkundung

Die Abfahrt erfolgt am frühen Morgen gegen 7 Uhr in Weinheim-Hohensachsen (Lange-wiesenweg). Die Route führt über Land vorbei an Miltenberg in den Raum Würzburg, wo zunächst ein gemeinsames Frühstück in einer Bäckerei vorgesehen ist. Im Anschluss steht ein geführter Rundgang durch die Altstadt von Würzburg auf dem Programm. Dabei werden die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und deren historische Hintergründe erläutert. Ein weiterer Höhepunkt ist die Besichtigung

der Würzburger Residenz, die seit 1981 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Das barocke Bauwerk, entworfen von Balthasar Neumann, beeindruckt insbesondere durch das monumentale Treppenhaus mit den Fresken von Giovanni Battista Tiepolo, den Kaisersaal sowie das kunstvolle Spiegelkabinett. Nach der Führung bleibt Zeit zur freien Verfügung in der Altstadt.

Mainschleife und Weinprobe

Am Nachmittag erfolgt die Weiterfahrt nach Volkach. Dort schließt sich eine geführte Rundfahrt entlang der Volka-cher Mainschleife an, bei der die charakteristischen Winzerorte der Region erkundet werden. Im Anschluss geht es weiter nach Eibelstadt zum Hotel Kapellenberg, wo die Zimmer bezogen werden. Der erste Reisetag klingt mit dem Besuch eines familiengeführten Weinguts

aus. In rustikalem Ambiente werden eine Vierer-Weinprobe sowie ein gemeinsames Abendessen angeboten.

Naturerlebnis und Weinbau

Der zweite Reisetag beginnt nach dem Frühstück mit der Weiterfahrt nach Oberkirkelsheim. Dort erwartet die Teilnehmenden eine Garten- und Kräuterführung auf einem über 1.000 Quadratmeter großen Wildkräuterelebnisacker. Mehr als 150 verschiedene Pflanzenarten sowie alte und seltene Obst- und Gemüsesorten vermitteln anschaulich die Vielfalt der Kulturlandschaft. Ein anschließender Kaffee- und Kuchenimbiss rundet den Aufenthalt ab. Die Route führt anschließend durch das romantische Taubertal nach Röttingen. Dort steht der Besuch eines weiteren familiengeführten Weinguts auf dem Programm. Bei einer Weinbergwanderung

oberhalb der Stadt werden Einblicke in die Arbeit im Weinbau, die Besonderheiten der Rebsorten und die regionalen Gegebenheiten vermittelt. Den Abschluss bildet eine Häckerbrotzeit mit einer Fünfer-Weinprobe.

Mit zahlreichen Eindrücken im Gepäck erfolgt anschließend die Rückfahrt nach Weinheim. Unterwegs besteht Gelegenheit zu einer gemeinsamen Abschlusseinkehr. Der Reisepreis beträgt pro Person im Doppelzimmer 340 Euro für Mitglieder und 360 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldeschluss ist der 15. Mai. Die Anmeldung erfolgt über Karl-Friedrich Kippenhan (Telefonnummer: 06201/ 50 70 91). Der Unkostenbeitrag ist auf das Konto DE866705050063028860 bei der Sparkasse Rhein Neckar Nord zu überweisen. Die Teilnahme steht auch Nichtmitgliedern offen. red

BAZ

IMPRESSUM

Badische Anzeigen Verlags-GmbH

Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidlein
Bernd Masal

Media:
HAAS Media GmbH
Franziska Jaster

Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (v.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Druck:
HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Jede Woche...
Ihr Blick in die Region



„Dein erster Job! -
2 Stunden pro Woche - flexible
Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ -
um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest
du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS-
UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der
HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen,
Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung,
mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

KRAFTFAHRZEUGE



ANKAUF von Traktoren/Baumaschinen/Stapler/Jetski/Boote/Bagger/Anhänger

Bitte alles anbieten 06258-5089921 0174-1870081

Kaufe Wohnmobile, Wohnwagen Zustand egal, alles anbieten, zahle bar. Auch mit Mängeln und Schäden. 0177-3105303

KFZ BAR ANKAUF Alle Fahrzeuge PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger. Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal). Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar. 06158-6086988 • 0173-3087449

Bergsträßer KFZ-Ankauf KAUFEN AUTOS PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair. 24 Stunden erreichbar! 06157/9168006 und 0174/6004673

Wir kaufen Motorräder Aller Marken, Alle Modelle Auch mit Mängel, Unfall oder Standschaden Zahle Höchstpreis! 0173 3087449 06158 6086988

SUCHE FAHRZEUGE PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar. 0151/71872306 • Tel.: 06258/5089921

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise! Tel.: 0151/71872306 • 06258/5089921

KFZ-KAUFGESUCHE Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen Alle Marken Alle Modelle - Bj1980 bis 2025 Auch mit Mängel oder Wasserschaden. Bis zu 200€ Bonus bei erfolgreichem Verkauf 0173 3087449 oder 06158 6086988 Sofort Bargeld! oder Überweisung

KONTAKTE

BIENENSTOCK HEIDELBERG EROS CENTER www.bienenstock-heidelberg.de

TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE

Nancy, 3-jährige Glückskatze, kastriert, geimpft, gechippt, ausgeglichener, ruhiger Charakter, verträglich und sehr lieb, sucht ein neues, ruhiges Zuhause. 0172/73 75 956

Mona, verträglich, verspielt, etwas unsicher 3 J, 45cm, 15 Kg. Kastriert, geimpft, gechippt. Hoffnungsvolle Tierblicke www.htb-ev.de 06068 - 4785493 oder 0162 - 2939838

Holly, zutraulich, lieb, verträglich. 2 J, 50 cm, 20 Kg. geimpft, gechippt. Hoffnungsvolle Tierblicke www.htb-ev.de 06068 - 4785493 oder 0162 - 2939838

Tapsy, w, zutraulich, lieb, verträglich, 2Jahre 30 cm, 6 Kg. geimpft, gechippt. Tierblicke www.htb-ev.de 06068 - 4785493 oder 0162 - 2939838

STELLENANGEBOTE



„Der perfekte Nebenjob! - Einmal pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de



Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe: Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

STELLENGESUCHE

Gärtner sucht Arbeit! Hecken schneiden, Unkraut entfernen, Rasen umgraben, Baum fällen. Komplette Gartengestaltung zum günstigen Pauschalpreis, ohne Anfahrtskosten. Tel. 0176/89867245

Stellenanzeigen in Ihrer BAZ: Wir bringen Menschen zu Jobs und Jobs zu Menschen BAZ

HEIRAT & BEKANNTSCHAFTEN

Witwe Elisabeth 76J. jung, suche einen ehrlichen Herr für eine gemeinsame Zukunft voller Vertrauen und Herzlichkeit. Ich schätze gute Musik, interessante Ausflüge und Geborgenheit in einem glücklichen Zuhause. Wir sollten uns einfach mal treffen und kennenlernen, melde Dich. ü.Pv Tel 015127186363

Nina, 39 Jahre, pure Lebenslust. Bist du bereit für das nächste Level! Ich stehe an einem Punkt, an dem ich meine Weiblichkeit mehr genieße als je zuvor. Ich bin kein unbeschriebenes Blatt, sondern eine Frau die weiß, wie man das Leben und einen Mann an meiner Seite zum Schmelzen bringt. Willst du mich kennenlernen, dann melde Dich ü.Ag.VMA Tel/sms 01796823019

Ich bin Steffi 51 Jahre und fühle mich wie die beste Version von mir selbst! Bin eine Frau mit schöner Figur, Herzverstand und eine großen Portion Neugier Dich kennenzulernen. Ich liebe es, wenn aus einem Moment eine Erinnerung wird. Ich suche keinen "Versorger" sondern einen Partner auf Augenhöhe der weiß, was er will. Nutze den Moment und melde Dich. ü.Pv Tel/sms 01607998576

Liebevoller eleganter Heinz, Anfang 70 Bin sehr humorvoll, zuverlässig und treu. Suche eine liebevolle Frau zum Aufbau einer festen Partnerschaft. Bitte melde Dich, freue mich sehr auf deinen Anruf. Tel/sms 015259704747 ü.Marc-Aurel.eu

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

FLOHMARKT

Grid of small advertisements for various services like car repairs, real estate, and legal services.

Kleinanzeigen/Fließtext

Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten BAZ am Freitag (Mindestberechnung 3 Zeilen) Anzeigenschluss: dienstags, 12.00 Uhr

Bergsträßer- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 230.000 Exemplare) Ortspreis für 3 Zeilen 23,11 € jede weitere Zeile 5,78 € mit Bild zusätzlich 15,00 €

Information und Anzeigenaufnahme: + 49 (0) 621 392-2360 baz.anzeigen@haas-mediengruppe.de

VERKÄUFE

Flohmarkt jeden Dienstag + Samstag, REWE-Center Heppenheim, 8-15 Uhr, jeder Stand bis 4 m pauschal 20,- €. Tel. 06322-95 99 95

1a Ankauf von Pelzen, sowie Schmuck, Münzen, Uhren, Zinn, Silberbesteck, Nähmaschine, Taschen, Puppen, Bernstein, Bilder, Kristall, Porzellan. Zahle bar vor Ort! Hausbesuche und Beratung sind unverbindlich! Tel. 0621 - 87754932

KAUFGESUCHE

GOLDANKAUF Gold + Brillantschmuck, alt + neu, auch defekt, Zahngold + Altgold, kauft und verkauft Volker Stümpges Schmuck, Juwelen, Antiquitäten Kaufland Center (früher familia) Herzstraße 1, HD, Tel. 0 62 21/30 73 39

Jede Woche wissen was läuft BAZ logo



Die Hans-Joachim-Gelberg-Grundschule in Lützelsachsen steht vor der Umstellung zur verbindlichen Ganztagschule - mit breiter Unterstützung von Eltern und Verwaltung. BILD: THOMAS FISCHER

Mehr Betreuung, neues Konzept

UMSTELLUNG: Lützelsachsen vor Einführung der Ganztagschule.

Lützelsachsen/Weinheim. Immer mehr Weinheimer Grundschulen werden zur verbindlichen Grundschule. Als nächstes kommt wohl die Hans-Joachim-Gelberg-Grundschule in Lützelsachsen dazu. Der Kinder- und Jugendbeirat, in dem auch Schulleiterin Petra Waible als geschäftsführende Rektorin Mitglied ist, stimmte am Mittwoch klar für die Umwidmung der Schule ab dem kommenden Schuljahr. Der Gemeinderat soll nach einer Anhörung des Lützelsachsener Ortschaftsrates am 22. April endgültig entscheiden.

schule ausgesprochen. Man will zunächst mit einem Dreitägiges Angebot starten. Eltern, die dennoch ihr Kind nicht an der neuen Ganztagschule anmelden möchten, können einen Schulbezirkswechsel beantragen. Ausweichmöglichkeiten bestehen insbesondere an der benachbarten Sepp-Herberger-Grundschule, der etwas weitere Weg durchaus zumutbar.

Das von der Schule vorgelegte pädagogische Konzept sei aus Sicht der Verwaltung schlüssig und zeige auf, wie der Schulalltag rhythmisiert werden soll, um allen Schülern einen abwechslungsreichen und bedarfsorientierten Schultag zu ermöglichen. Der Start mit einer dreitägigen Ganztagschule stehe zwar im Gegensatz zu den Vereinbarungen im Rahmenkonzept der Stadt Weinheim. Denn dort sei festgehalten, dass die Ganztagschule mit mindestens vier Schultagen organisiert sein sollte. Um einen besser Mehrheit für die Ganztags-

Eltern und Lehrkräfte zu ermöglichen, halte man die Variante jedoch für einen guten Einstieg, so argumentierte das Amt für Bildung und Sport. Perspektivisch sollte es das Ziel sein, die Schule zu einer mindestens viertägigen Ganztagschule auszubauen.

Schulleiterin Waible freute sich und erklärte zum Ziel der Verbindlichkeit: „Schulgemeinschaft ist für uns in Lützelsachsen ganz wichtig, und Schulgemeinschaft heißt, dass alle das Gleiche machen.“

Zwar werde zusätzlich zu den Lehrkräften weiteres pädagogisches Personal als erforderlich angesehen. Hierdurch entstehende Mehrkosten für die Stadt als Schulträger würden durch rückläufigen Betreuungsaufwand in der Grundschulbetreuung aufgefangen außerdem durch die steigenden Landeszuschüsse für die Grundschulbetreuung im Rahmen des neuen Rechtsanspruchs auf ganztägige Betreuung. red



Ein musikalisches Jubiläum der Extraklasse: Der Akkordeonclub Weinheim feiert sein 75-jähriges Bestehen mit einem abwechslungsreichen Konzert und einem international gefeierten Solisten. BILD: AKKORDEONCLUB WEINHEIM

75 Jahre Musikleidenschaft

AKKORDEONCLUB: Jubiläumskonzert mit hochkarätigem Gast.

Weinheim. Der Akkordeonclub Weinheim feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen - ein Anlass, der gebührend gefeiert werden muss. Aus diesem Grund lädt der Verein am Sonntag, 26. April, um 16 Uhr (Einlass ab 15.30 Uhr) zu einem großen Jubiläumskonzert in die Stadthalle Weinheim ein.

Klemm, das zweite Orchester unter der Leitung von Viktoria Kotrel sowie das Jugendorchester unter der Leitung von Ulrike von Basum auf. Gemeinsam präsentieren die Ensembles ein vielseitiges Repertoire, das sowohl klassische als auch moderne Werke umfasst und die Klangvielfalt des Akkordeons eindrucksvoll zur Geltung bringt.

mehrfach ausgezeichnete Musiker - unter anderem zweifacher Weltmeister beim Coupe Mondial - wird mit seinem virtuoseren Spiel für einen weiteren Höhepunkt des Konzerts sorgen.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf bis einschließlich 25. April erhältlich. Restkarten gibt es aber auch noch an der Abendkasse. Reservierungen sind per E-Mail an akkordeonclubweinheim@gmail.com sowie bei allen aktiven Mitwirkenden möglich. Kinder bis zwölf Jahre haben freien Eintritt. red

Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Konzertprogramm freuen, das die gesamte musikalische Bandbreite des Vereins widerspiegelt. Es treten das erste Orchester unter der Leitung von Thomas

Keine Mehrheit für Kita-Gebührenerhöhung

KOMMUNALPOLITIK: Stadt schützt vorerst die Eltern vor zusätzlichen Ausgaben.

Weinheim. In dieser Woche vor den Osterferien – und danach im April – beschäftigt sich die Weinheimer Kommunalpolitik sehr intensiv mit Bildungs- und Betreuungsthemen. Es geht unter anderem um den Rechtsanspruch auf die Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder sowie um diverse Gebühren. Am Mittwoch beriet der Kinder- und Jugendbeirat wichtige Themen im beratenden Fachgremium vor. Der Gemeinderat trifft die Entscheidungen in den Sitzungen am 15. und 22. April.

Wohl keine Mehrheit gibt es im Gemeinderat für die Erhöhung der Kita-Gebühren, wie sie von der Verwaltung vorgeschlagen wurde. Das Weinheimer Amt für Bildung und Sport hatte in der Vorlage eine zweistufige Erhöhung von insgesamt 20 Prozent in zwei Jahren ins Spiel gebracht. Nur so erreiche die Stadt einen Kostendeckungsgrad von 20 Prozent durch Elternbeiträge, wie es vom Land, den Kirchen und den Kommunalen Spitzenverbänden empfohlen wird. In Weinheim bezahlen die Eltern hingegen nur rund 16 Prozent der Gebühren, weniger als in den Nachbarkommunen. Das sei der aktuellen Finanzlage Weinheims nicht angemessen. „Die Stadt lebt da über ihre Verhältnisse“, gab Manuel Just zu bedenken. OB Just und Gemeinderatsmitglieder waren sich darin einig, dass es die Aufgabe der des Landes wäre, eine KiTa-Betreuung kostenlos anzubieten, wie es in einigen an-

deren Nachbar-Bundesländern auch der Fall ist.

Aber der Kinder- und Jugendbeirat empfahl dem Hauptgremium eine Ablehnung der Erhöhung. Auch der Gesamtelternbeirat sprach sich dagegen aus. Möglicherweise wird die Abstimmung im Gemeinderat auch vertagt. Die Mehrheit argumentierte, man könne den Familien, die ohnehin mit steigenden Kosten in allen Bereichen zu kämpfen haben, nicht auch noch eine Erhöhung der Kita-Gebühren zumuten.

So bleibt es wohl, vorbehaltlich der Gemeinderatsbeschlüsse, bei den aktuellen Gebühren, die (beispielhaft) so aussehen: Die Monatsgebühr an den Krippe beträgt für das Ganztagesangebot 685 Euro, an Kitas 305 Euro (Ü3) und 610 Euro (U3), im Hort 320 Euro.

50 Cent mehr fürs Mittagessen

Dazu kommen Gebühren für das Mittagessen. Hier folgte der Beirat aber der Empfehlung der Verwaltung, die einer Erhöhung von 4.50 Euro auf fünf Euro entsprach. Dies sei zumutbar und sinnvoll, um die Qualität des Essens zu gewährleisten. Auch hier muss die Stadt aus Haushaltsmitteln noch rund 250 000 Euro an den Grundschulen und rund 200 000 Euro pro Jahr an den Kitas drauflegen. Bei der finanziellen Ausstattung der Kitas und der kommunalen Förderung bestärkte das Fachgremium die Verwal-

ten erneut bei einer Linie, die den Erhalt von Kita-Plätzen bei kirchlichen und freien Trägern stark fördert. So sprach der Beirat für eine Vollfinanzierung einer dritten Gruppe im evangelischen Kita Hohensachsen aus, weil sich die Kirchengemeinde dafür nicht in der Lage sieht. Im städtischen Haushalt machen das rund 10 000 Euro weitere Kosten aus.

Außerdem sprach sich das Gremium dafür aus, dass die Stadt durch einen Gemeinderatsbeschluss die Investitionszuschüsse für KiTa-Neubauten und Sanierungen in einer Richtlinie verlässlich festschreibt. Darin heißt es nun: Bei Investitionen für den notwendigen Ersatz oder die Erweiterung von bestehenden KiTa-Gebäuden sowie umfangreichen Sanierungsmaßnahmen beträgt der Fördersatz 90 Prozent der anerkannten Kosten. Die Maßnahmen müssen im Rahmen der Bedarfsplanung erforderlich sein.

Bei der Renovierung, Modernisierung und dem Umbau bereits bestehender Einrichtungen beträgt der Fördersatz 70 Prozent der anerkannten Kosten. In begründeten Einzelfällen soll aber eine höhere Förderung beschlossen werden. Die Anpassung der Fördersätze sei erforderlich, so die Verwaltung, da die freien Träger nachvollziehbar dargestellt hatten, dass die bislang geltende Kostenbeteiligung (70 Prozent durch den Träger) bei kostenintensi-

ven Maßnahmen (wie Neubau, Ersatz, Erweiterung oder umfassende Sanierung) finanziell nicht mehr leisten können.

Die neue Förderung war bereits für zwei zusätzliche Gruppen beim Neubau der evangelischen Kita „Am Markusturm“ angewandt. Auch für den Neubau des katholischen Kindergartens St. Marien wurde die Anwendung eines Fördersatzes von 90 Prozent der Kosten vom Gemeinderat beschlossen.

Rechtsanspruch Ganztagsbetreuung an Schulen kein Problem

Thema Rechtsanspruch. Das Land bietet einen Rechtsanspruch für die Ganztagsbetreuung an Grundschulen mit Beginn des nächsten Schuljahres, die Kommunen haben ihn umzusetzen. Das Gute in Weinheim ist: Die vom Land angestrebte Zielgröße von 68 Prozent der Kinder wird in Weinheim schon eine Weile auf freiwilliger Basis erreicht. Die Schulen werden im Moment entsprechend erweitert.

Oberbürgermeister Manuel Just gab zu bedenken, dass Land und Bund im Zuge des Konnexitätsprinzips nur 68 Prozent der Betriebskosten erstattet. „Das kann nur jemand vorgeben, der in Stuttgart und Berlin weit weg von der Praxis ist“, so der OB. Er schätzt, dass die Kommunen die übrigen 32 Prozent der Kosten an die Eltern weitergeben müssen. Neue Stellen werden im Stellenplan aufgenommen.



Punktlandung bei der Bauabnahme: Die Sanierung des Sulzbacher Dammwegs wurde offiziell abgenommen – Ortsvorsteher Eberhardt zeigt sich zufrieden.

BILD: STADT WEINHEIM

Freie Fahrt auf dem Dammweg

BAUARBEITEN BEENDET: Ausbau sorgt für bessere Zufahrt.

Weinheim-Sulzbach. Ortsvorsteher Frank Eberhardt ist zufrieden. „Es gab keine einzige Beschwerde, obwohl die Umleitung ja zeitweise nicht leicht war.“ So sein Fazit nach rund sechs Wochen Bauzeit am Sulzbacher Dammweg, der im Zuge eines Flurneuordnungsverfahrens erneuert und ausgebaut worden ist. Bauherr war das Landratsamt des Rhein-Ne-

ckar-Kreises, für die Organisation der Straßenführung vor Ort war und ist die Stadt zuständig, ebenso für die Anschlussstellen der kommunalen Wege und Straßen.

Vor wenigen Tagen fand vor Ort die Abnahme mit allen beteiligten Dienststellen und Firmen statt. Es war eine Punktlandung, denn der Dammweg

ist jetzt wieder bis zum Sportplatz befahrbar – und das ohne Schlagloch deutlich komfortabler als vorher. „Für die Kunden der Firma Bauer und für die Nutzer des Sportplatzes bedeutet der Ausbau eine deutliche Verbesserung“, freut sich Ortsvorsteher Eberhardt, der sich bei den Anliegern für die gute Kooperation bedankte.

SUDOKU-RÄTSELECKE

			7	9		6	5	
7			8			3	2	
1				6			9	
		1			2	7		
	7			1			3	
		8	6			2		
	8			2				5
	5	2			6			3
	1	9		5	7			

6	2			1			7	5
				5	4		2	
		9						1
						7	8	9
	9	2		5		3	4	
3	6		8					
2						1		
	1			8	3			
5	7			6			3	8

			5		3	8		4
		8				6	7	
	7			6	8	3		
7	8			1				
		9		8		1		
				3			8	6
		7	8	5			1	
	5	6				9		
4		3	2		7			

9			3	2				5
		5	8	1				
		7	5		4			1
1		3				7		
		9	4		3	2		
		2				9		3
	6		1		2	5		
				4	5	1		
	5			3	6			4

	8		2					
	2		6		7			9
3			8	1		4	7	
		4			2			8
8				9				7
1			3			5		
	4	7		8	3			1
2			5		6			8
					1			5

Lösungen:

2	8	4	7	5	6	1	9	8
5	9	1	6	2	4	7	8	3
6	1	7	4	7	9	8	5	3
9	5	8	1	6	4	7	2	3
8	3	7	2	5	1	9	6	4
7	6	8	9	2	5	1	4	3
1	2	5	4	8	9	6	7	3
4	6	8	3	7	2	5	1	9
7	5	1	9	6	3	8	4	2
3	2	6	5	8	7	4	1	9
8	4	9	3	1	7	2	5	6
5	7	2	8	6	4	1	3	9
6	1	8	5	9	2	7	4	3
2	7	9	6	1	8	5	4	3
8	3	4	5	2	7	9	1	6

Der Sudoku-Rätsel Spaß
Viel Spaß wünscht
Ihnen Ihre **BAZ**



Nachmittag voller Bildung und Begegnung

80 JAHRE VHS WEINHEIM: Offener „VHS Marktplatz“ eröffnet das Festjahr in der Stadthalle.

Weinheim. Der Countdown läuft: Am Samstag, 18. April, startet die Volkshochschule Badische Bergstraße (VHS) mit einem besonderen Ereignis in ihr Jubiläumsjahr. In der Stadthalle Weinheim lädt die VHS von 15 bis 18 Uhr zum „VHS Marktplatz“ ein – einem offenen Nachmittag voller Begegnungen, Einblicke und Mitmachangebote.

Anlass ist das 80-jährige Bestehen der Volkshochschule in Weinheim, die seit 1946 Bildung, Austausch und kulturelle Impulse in der Region ermöglicht. Das Jubiläumsjahr steht unter dem Motto „80 Jahre VHS – gemeinsam das Morgen gestalten“.

Ein Treffpunkt für alle Interessierten

Der „VHS Marktplatz“ versteht sich als lebendiger Treffpunkt für alle, die die Volkshochschule kennen, neu entdecken oder einfach neugierig sind. Dozenten stellen ihre Fachbereiche

vor, Besucher können Kursthemen kennenlernen, mit Lehrenden ins Gespräch kommen und ausprobieren, was die VHS alles bietet – von Sprachen und Kultur über Gesundheit und Kreativität bis hin zu gesellschaftlichen Themen.

Ein offener Bildungsraum zum Mitmachen

Für einige Stunden wird die Stadthalle zu einem offenen Bildungsraum. An verschiedenen Ständen zeigt die Volkshochschule die Vielfalt ihres Programms und lädt dazu ein, hinter die Kulissen zu blicken. Viele Angebote sind bewusst interaktiv gestaltet: Besucher können Mitmachaktionen ausprobieren, Fragen stellen oder sich direkt über Kurse informieren.

Kreative und digitale Highlights

Zu den besonderen Programmpunkten gehört eine KI-Mitmachstation, an der Besucher erleben können, wie Anwendungen wie ChatGPT im Alltag

funktionieren. Kreative Angebote wie Handlettering oder Fotografie laden dazu ein, selbst aktiv zu werden.

Ein besonderer Blickfang dürfte zudem die Fotowand „80 Jahre VHS“ sein: Hier können sich Besucher mit einem Jubiläumsrahmen fotografieren lassen und ihren persönlichen Moment festhalten. Ergänzend dazu lädt eine Mitmach-Wand unter dem Motto „Deine VHS der Zukunft“ dazu ein, eigene Ideen und Wünsche für die Weiterentwicklung der Volkshochschule einzubringen.

Gemeinsam Zukunft gestalten
Mit dem Marktplatz möchte die VHS vor allem eines: ihre Türen weit öffnen. Das Jubiläumsmotto „80 Jahre VHS – gemeinsam das Morgen gestalten“ steht für den Anspruch, Bildung als gemeinschaftliche Aufgabe zu verstehen und die Zukunft der Region aktiv mitzugestalten.

Der Eintritt zum „VHS Marktplatz“ ist frei. Interessierte sind

herzlich eingeladen, vorbeizukommen, sich inspirieren zu lassen und gemeinsam den Auftakt zum Jubiläumsjahr zu feiern.

Festlicher Jubiläumsabend

Am Abend folgt eine Feierstunde für geladene Gäste. Der Jubiläumsabend wird vom Kabarettisten Arnim Töpel moderiert. Zu den Gästen zählen der Vorsitzende des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg, Fritz Kuhn, sowie die stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Volkshochschulverbands (DVV), Susanne Def.

Der Soziologe und ehemalige Leiter der Volkshochschule Reutlingen, Ulrich Bausch, hält einen Impulsvortrag zum Thema „VHS – Vielfalt heißt Stärke“.

Informationen zum „VHS Marktplatz“ sowie zu allen weiteren Veranstaltungen im Jubiläumsjahr gibt es online unter: <https://www.vhs-bb.de/80-jahre-vhs-weinheim/>



Mit steigenden Temperaturen beginnt im Kreis die Zeckensaison, Zecken werden bereits bei mehr als sieben Grad aktiv.

BILD: PEXELS

Zecken wieder aktiv

IMPfung: Das Gesundheitsamt rät zum rechtzeitigen Schutz.

Rhein-Neckar-Kreis. Mit steigenden Temperaturen beginnt die Zeckensaison. Zecken werden bereits bei Temperaturen von mehr als sieben Grad Celsius aktiv, unabhängig von der Jahreszeit. Darauf weist das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises hin, das auch für den Stadtkreis Heidelberg zuständig ist.

FSME ist eine durch Zecken übertragene Virusinfektion. Häufig verläuft die Erkrankung ohne Symptome oder mit leichten bis mäßigen grippeartigen Beschwerden. Sie kann jedoch auch schwere Krankheitsverläufe mit Entzündungen des Gehirns oder des Rückenmarks verursachen. Mögliche Folgen sind neurologische Ausfallerscheinungen wie Lähmungen an Armen und Beinen, Schluck- und Sprechstörungen oder Bewusstseinsstörungen. Bleibende Schäden sind möglich.

Im Rhein-Neckar-Kreis und im Stadtkreis Heidelberg wurden im vergangenen Jahr insgesamt acht klinisch-laboridiagnostische Fälle erfasst. Sechs Personen mussten aufgrund ihrer Beschwerden stationär behandelt werden. Das Gesundheitsamt geht zudem von einer höheren Dunkelziffer aus, da Menschen mit milden Symptomen in der Regel keine ärztliche Behandlung in Anspruch nehmen und notwendige Untersuchungen deshalb häufig ausbleiben. Bundesweit wurden dem Robert-Koch-Institut für

2025 insgesamt 693 FSME-Erkrankungen gemeldet. Das ist die dritthöchste Zahl seit Beginn der Datenerfassung. Aktuell gelten 185 Landkreise in Deutschland als FSME-Risikogebiete. Betroffen sind vor allem Regionen in Bayern, Baden-Württemberg, Südhessen, dem südöstlichen Thüringen, Sachsen und seit 2022 auch Teile Brandenburgs.

Nach Angaben des Gesundheitsamts traten allerdings auch in Bundesländern ohne offiziell ausgewiesene Risikogebiete vereinzelt FSME-Erkrankungen auf. Das deutet auf eine weitere Verbreitung der FSME-Naturherde hin. Das Risiko einer Infektion ist damit nicht mehr nur auf die klassischen FSME-Gebiete beschränkt. Ein Infektionsrisiko besteht zudem in zahlreichen anderen europäischen Staaten, darunter Österreich, die Schweiz, Polen und Tschechien. Damit ist das Thema nicht nur für Urlauber relevant, sondern auch für Menschen, die sich aus anderen Gründen zeitweise dort aufhalten, etwa als Arbeitnehmer oder bei Familienbesuchen.

Sicher und gut verträglich

Ein Großteil der Betroffenen, bei denen eine FSME-Infektion diagnostiziert wurde, war nicht oder nur unzureichend geimpft. Nach Einschätzung des Gesundheitsamts könnte eine höhere Impfbereitschaft einen großen Teil der Erkrankungen

verhindern. Als Hürden nennt die Behörde eine geringe Risikowahrnehmung und Unsicherheiten hinsichtlich möglicher Nebenwirkungen. Die FSME-Impfung gilt jedoch als sicher und gut verträglich. Eine vollständige Grundimmunisierung sowie regelmäßige Auffrischimpfungen bieten einen zuverlässigen Schutz.

Die Ständige Impfkommission empfiehlt die FSME-Impfung allen Personen, die in Risikogebieten leben oder sich dort häufig in der Natur oder im Freien aufhalten. Dazu zählen nicht nur Aufenthalte im Wald, sondern auch in Gärten, Parkanlagen oder auf dem Fußballplatz. Die Impfung ist damit nicht nur für beruflich besonders gefährdete Gruppen wie Forst- und Landwirte empfehlenswert, sondern auch für Outdoor-Sportler und Hobbygärtner.

„Lassen Sie Ihren FSME-Impfschutz überprüfen und bei Bedarf auffrischen“ empfiehlt Dr. Daniela Bauke, Ärztin im Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises, welches auch für den Stadtkreis Heidelberg zuständig ist. „Sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt darüber und schützen Sie sich und Ihre Familie rechtzeitig vor den Gefahren einer FSME-Infektion.“ Da Baden-Württemberg als Risikogebiet eingestuft ist, übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten der Impfung. *mk*

Genuss und Vielfalt entlang des Blütenwegs

ACHT KILOMETER ERLEBNIS: 30 Anbieter sind am Sonntag, 12. April, mit dabei.

Weinheim/Bergstraße. Von Apfelchips bis Ziegenkäse – das Angebot beim Blütenwegfest am Sonntag, 12. April, ist wieder (natur-)gewaltig. Rund 30 Anbieter bereiten sich entlang der etwa acht Kilometer langen Strecke auf den großen Tag vor. Projektleiter Bernhard Ullrich ist regelmäßig vor Ort, um den Stand der Vorbereitungen zu begleiten.

Mehr als ein Fest:

Engagement für Landschaft

Das Blütenwegfest an der Bergstraße ist nicht nur ein kulinarisches Erlebnis mit herrlichen Ausblicken in die Rheinebene, sondern auch ein sichtbares Zeichen für das Engagement des Vereins Blühende Bergstra-

ße. Die überwiegend ehrenamtlichen Mitglieder pflegen das ganze Jahr über die Kulturlandschaft, pflanzen Obstbäume und Reben, legen Biotope an und schaffen neue Lebensräume. Beim Fest präsentieren sie ihre Arbeit einer breiten Öffentlichkeit.

Vielfalt an Ständen und Angeboten

Entlang der Strecke erwartet die Besucher eine große Vielfalt: Informationsstände, Mitmachaktionen, Musik und Kinderprogramme sowie zahlreiche kulinarische Angebote – von Obst und Säften über Wildspezialitäten bis hin zu Wein, Bier, Eis und Honig.

Strecke durch drei Kommunen
Das Fest findet im nördlichsten Abschnitt der badischen Bergstraße statt – zwischen dem Weinheimer Ortsteil Sulzbach und der Gemeinde Laudendach. Dazwischen liegt Hemsbach, dessen Akteure seit Jahren aktiv beteiligt sind.

Im Weinheimer Rathaus werden derzeit Programmflyer verteilt, die einen Überblick über die Angebote geben. Die Stände sind am Veranstaltungstag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Empfohlene Einstiegspunkte sind in Laudendach am Friedhof, in Hemsbach am Mühlweg und in Sulzbach in der Bachgasse. Die Strecke führt teilwei-

se über enge Wege, Steigungen und einen Treppenabschnitt und ist daher nicht vollständig kinderwagentauglich. Fahrräder sind am Veranstaltungstag nicht erlaubt.

Anreise zum Blütenwegfest

Für die Anreise bieten sich die Regionalbahnen RB 67 und RB 68 sowie die S-Bahn S 5 mit Halten in Sulzbach, Hemsbach und Laudendach an. Ergänzend verkehrt die Buslinie 631 zwischen Weinheim, Hemsbach und Sulzbach. Die Fußwege von den Bahnhöfen zur Strecke betragen zwischen 600 Metern und einem Kilometer. Das Blütenwegfest findet bei jedem Wetter statt. *red*

Jede Woche... Ihr Blick in die Region

Wöchentlich über
236.000 Exemplare

in Nordbaden, Südhessen,
Odenwald und Kraichgau



BAZ